

Er scheint  
wöchentlich 2 Mal  
Dienstag und Freitag.)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Er scheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

## Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 18.

Freitag, den 2. März

1883.

Auf Folium 29 Rubr. III. des Handelsregisters für die Stadt Wilsdruff ist am heutigen Tage verlautbart worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Redakteurs, Herrn Heinrich Adolf Berger alhier,

Herr Stellmachermeister Johann Gottfried Dinndorf hier selbst als stellvertretender Kassirer des hiesigen Vorschußvereins, eingetragene Genossenschaft, auf 3 Jahre gewählt worden ist.

Königliches Amtsgericht Wilsdruff, den 27. Februar 1883.

Dr. Gangloff.

Busch.

### Holz-Auction.

Zm Hotel zum „Deutschen Hause“ in Tharandt  
Sonnabend den 10. März 1883

folle

von Vormittags 9 Uhr an

#### 1. auf Tharandter Forstrevier:

12,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2	Centim.	Unterstärke,	3,400	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke
20,000	"	"	"	"	3	"	"	4,000	"	"	"	"	10-12	"	"
85,200	"	"	"	"	4-6	"	"	1,000	"	"	"	"	13-15	"	"
22,110	"	"	"	"	7 u. 8	"	"								

in den Abtheilungen 25, 33, 34, 36 und 38,

#### 2. auf Spechtshäuser Forstrevier:

187,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	5,300	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
185,000	"	"	"	"	4-6	"	"	12,400	"	"	"	"	10-12	"	"
45,000	"	"	"	"	7-8	"	"	5,300	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Durchforstungen der Abth. 2, 6, 7, 27, 28, 32, 35, 39, 40, 42, 43, 46, 47 und 49 und auf dem Schlage in Abth. 23,

#### 3. auf Raundorfer Forstrevier:

40,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	3,000	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
50,110	"	"	"	"	4-6	"	"	3,000	"	"	"	"	10-12	"	"
16,400	"	"	"	"	7-8	"	"	1,500	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Abtheilungen 1, 3, 5, 6, 7, 34 und 39,

#### 4. auf Grillenburg Forstrevier:

1,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	1,77	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
7,000	"	"	"	"	4-6	"	"	4,300	"	"	"	"	10-12	"	"
8,775	"	"	"	"	7-8	"	"	4,000	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Abtheilungen 10, 13, 14, 24, 26, 27, 41-52, 54-58, 60, 62 und 63,

und

#### 5. auf Wendischkarsdorfer Forstrevier:

77,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	0,14	Hundert	birkene	Derbstangen	von	13-14	Centim.	Unterstärke,
78,000	"	"	"	"	4-6	"	"	2,10	"	fichtene	"	"	9	"	"
7,300	"	"	"	"	7-8	"	"	0,45	"	"	"	"	10-12	"	"
0,000	"	birkene	Derbstangen	"	10-12	"	"	0,10	"	"	"	"	13-14	"	"

in den Abtheilungen 72, 74, 75, 76, 82, Poisenwald, 83 Koflung und 86 Forst

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Die mitunterzeichneten Revierverwaltungen ertheilen auf Verlangen nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltungen Tharandt, Spechtshausen, Raundorf, Grillenburg und Wendischkarsdorf zu Rabenau,

am 17. Februar 1883.

N. v. Schröter. Reumeister. Schumann. Gottschald. Dost. Zäger.

### Auction.

Freitag, den 9. und

Sonnabend, den 10. März d. J., von früh 9 Uhr ab

gelangt auf hiesigem Rathhaussaale die fast nur aus Schuh- und Schnittwaaren bestehende Masse des Kreditwesens des Händlers Gottlieb Moritz Behner hier im Einzelnen gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Ein Verzeichniß der zur Auction gelangenden Gegenstände liegt auf hiesigem Rathskeller und in der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wilsdruff, am 1. März 1883.

Der Conkursverwalter:

Rechtsanwalt Ernst Sommer.

In dem Concurse des verstorbenen Hausbesizers und Schneidermeisters Johann Gottlob Grau in Herzogswalde soll mit Genehmigung des Conkursgerichts mit der Schlußvertheilung verfahren werden.

Die Gesamtmasse besteht in

251 Mark 75 Pf.

und sind bei Vertheilung derselben neben den ge- und außergerichtlichen Conkurskosten nach dem auf der Gerichtsschreiberei zu Wilsdruff niedergelegten Verzeichnisse

1032 Mark 76 Pf.

allenfalls nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Wilsdruff, am 24. Februar 1883.

Der Conkursverwalter:

Rechtsanwalt Ernst Sommer.

**Generalversammlung**  
des  
**Spar- und Vorschuk-Vereins zu Deutschenbora**

(eingetr. Genossenschaft)

**Sonnabend, den 10. März 1883,**

Nachmittags 2 Uhr

im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

**Tagesordnung:**

- 1., Justification der geprüften Jahresrechnung und Beschluß über Vertheilung des Reingewinns.
- 2., Beschlußfassung über einen Zusatz-§ zu den Statuten.
- 3., Neuwahl des Directoriums.
- 4., Wahl von 3 Ausschußmitgliedern an Stelle der ausscheidenden aber wieder wählbaren Herren Vogelgesang, Richter und Leutritz.

**Das Directorium.**

**Generalversammlung**  
des  
**landwirthschaftlichen Consumvereins zu Deutschenbora**

(eingetr. Genossenschaft)

**Sonnabend, den 10. März,**

Nachmittags 4 Uhr

im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

**Tagesordnung:**

- 1., Justification der geprüften Jahresrechnung und Beschluß über Vertheilung des Reingewinns.
- 2., Wahl von 2 Ausschußmitgliedern an Stelle der ausscheidenden aber wieder wählbaren Herren Sonntag und Dachsels.

**Das Directorium.**

**Besucher**

des Dresdner Jahrmarktes wollen gütigst die großen Verkaufsräume von

**C. H. Wunderling**

Altmarkt Nr. 18. (Ecke der Kreuzkirche)

berücksichtigen.

Der bedeutende Umsatz folge meiner Reellität, sowie Billigkeit gestatten mir in

sowie

**Kleiderstoffen, Leinen und Baumwoll-Waaren**  
**Damen-Paletôts, Umhänge, Regen- und Brunnenmäntel,**  
(auch für Confirmandinnen)  
**Jaquetts und Umhänge**

die größte Auswahl zu bieten.

Ganz besonders mache ich auf meine Qualität:

**Schwarz reinwoll. Cachemires,**

welche sich allgemein gut bewährt haben, aufmerksam.

Uebervortheilung kann bei mir nicht stattfinden, indem zu festen, billigsten Preisen mit 3% Rabatt verkaufe und bin daher überzeugt, daß jeder Besucher seinen Bedarf zur vollsten Zufriedenheit decken wird.

**C. H. Wunderling,**

Dresden, Altmarkt Nr. 18, part. u. I. Etg.

Für Confirmandinnen Kleiderstoffe sehr billig.

Wiederverkäufer Extra-Preise.

**Billig! Bitte, lesen Sie diese Annonce. Sehr gut u. billig!**

Dieser Markt in Wilsdruff verkaufe ich eine Parthie hochfeine zurückgesetzte **Corsets**, eine Parthie **Spitzen**, sehr fein und billig, **feine Stickereien** 8 Ellen 50 Pf. bis zu den breitesten billig, 1 große Rolle 500 Yard 900 Ellen **Zwirn** 10 Pf., 4 Rollen **Hand- und Maschinenzwirn** beste Waare 20 Pf., also 1 Rolle 5 Pf., Doppelrolle 4 Rollen 45 Pf., **Seide** für Hand und Maschine, **Borde** 18 Ellen 35 Pf., **Schnure** beste Waare 20 halbe Meter 20-25 Pf., **ächten Hautzwirn** 28 Gebind 18 Pf., 56 Gebind 34 Pf., 112 Gebind 65 Pf., 1000 Yard größte Maschinenrolle 35 Pf., 3 Rollen 1 Mark, **Wollgarn**, **acht Wigogne-Garn**, **Strümpfe**, **Socken**, **Beinlängen**, **Rüschen**, **Knöpfe** für Wäsche und Kleider, **Neuheiten**, **feinste spanische Spitzen**, **Wäsch- und Schürzenbänder**, **Stofsch**, **Zeichen- und Häkelgarn**, **Filz- und Flanelkröcke** und viele nur praktische Artikel, **hochfeine Sammet- & Seidenbänder**.

**H. E. Kuhn** aus Dresden.

**IS** Zum Markt in Wilsdruff Hotel zum Adler, parterre.

**Großkörnigen Reis**

das Pfund zu 14 und 16 Pfg. und sämtliche trockene

**Gemüse**

zu den billigsten En-gros-Preisen bei

**Johannes Dorschan,**  
Dresden, Freiburger Platz 25.

**Kunst-Wasch- und Plätt-Anstalt**

von

**C. Hengstbach,** Dresden, Palmstr. 20.

Specialität: Oberhemden, Kragen und Manschetten.  
**Lehranstalt für Glanzplätterei.**

**Schlachtpferde**

kauft zu höchsten Preisen die Roßschlächtereie von

**Ernst Hartmann** in **Potschappel.**

**Einen Großknecht**

mit guten Attesten sucht

Ohmann in Grumbach.

**Nach Amerika**

reisen am 1. April mit Bremer Postdampfer, unter meiner persönlichen Begleitung, über 50 Personen.

Wer in Gesellschaft von Landsleuten reisen will, kann sich noch anschließen. Billets zum billigsten Preise nur beim Schiffs-Expedient **Ernst Voigt** in **Dresden**, Seestraße 21.

**Wir suchen**

an jedem, auch dem kleinsten Orte, tüchtige Agenten anzustellen.  
Adr.: General-Direktion der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Zur Hansarbeit wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches diese Oftern confirmirt wird. Wo, zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Manufactur- und Modewaaren-Haus  
**Robert Bernhardt,**

Freiberger Platz 24 — **Dresden.** — 24 Freiberger Platz.

Versandt nach Auswärts.  
 1 Meter ist gleich  $1\frac{3}{4}$  alte Elle.

Billige feste Preise.  
 1 Meter ist gleich  $1\frac{3}{4}$  alte Elle.

Das **Stablisement Robert Bernhardt** ist im Fache der  
 Manufakturwaaren-Branche

das größte Waaren-Magazin in Dresden.

Seine anerkannten Vorzüge, große Auswahl in jedem Artikel, gleichmäßig billige und feste Preise, welche von seiner weitverbreiteten Kundschaft täglich mehr geschätzt werden, treten vortheilhaft hervor bei jedem Einkauf.

==== 1 Meter =  $1\frac{3}{4}$  alte Elle. ====

**Kleiderstoffe:**

Neuheiten für Frühjahr in den neuesten Farben.  
 Meter von 40 Pf. an bis zu 4 Mark.  
 Glatte dauerhafte und elegante Stoffe  
 Meter von 48 Pf. an bis zu 4 Mark.

**Schwarzer Cachemir,**

doppelt breit,  
 Reine Wolle, Mtr. v. 1 Mtr. 40 Pf. an,  
 Halb-Wolle, Meter von 1 Mark an.

**Weisse Leinwand  
 und Halb-Leinwand,  
 Gediegene**

**Herrnhuter Leinwand,**  
 Meter 70 und 75 Pf.

**Halb-Leinwand,**  
 Meter von 35 Pf. an,  
 12/4 breit zu **Betttüchern,**  
 Meter 1 Mtr. 20 Pf.  
 (in ganzen Stücken billiger.)

**Weisse**

**Baumwollene Hemdenstoffe**

von den stärksten bis zu den allerfeinsten  
 Nummern in **allen Breiten,**  
 6/4 breit. Mtr. v. 40 Pf. an.

**Rock-Flanelle,**  
 Meter v. 125 Pf. an.

**Halbwollene Rockzeuge,**

Meter von 65 Pf. an.

**Seidenstoffe:**

**Schwarze Rips-Seide,**

Meter von 2 Mtr. 50 Pf. an.

**Schwarz Radamé,**  
 Mtr. v. 3 Mtr. 80 Pf. an.

**Schwarz Satin Luxor,**  
 Mtr. v. 4 Mtr. 20 Pf. an.

**Bunte Seidenstoffe**  
 in allen Farben.

**Tischzeuge:**

**Tischtücher** von 90 Pf. an bis zu

den größten und feinsten

**Damast-Tafeltüchern.**

**Servietten**

von 3 Mtr. 75 Pf. an pr. Duzend.

**Hand-Tücher,**

grau und weiß,  
 abgepaßt und unabgepaßt,  
 zu allen Preisen.

**Blaudruck,**

neue Muster,  
 Mtr. von 38 Pf. an.

**Kopf- & Tailentücher.**

Weisse und bunte Taschentücher.

**Buckskins**

**und Schwarze Tuche:**

Neuheiten in  
 decatirter, nadelfertiger, reeller Waare.

**Knaben-Anzugs-Stoffe**  
 von 3 Mtr. 80 Pf. an.

**Herren-Anzugs-Stoffe**  
 von 4 Mtr. 40 Pf. an.

Glatte Anzugsstoffe } von  
 Sommerpaletot-Stoffe } 5 Mtr. 80  
 Schwarzes Tuch von 5 Mark an. } Pf. an.

**Carrirte Bettzeuge,**

6/4 breite gute Qualität,  
 Mtr. 46 Pf. = Elle 26 Pf.  
 8/4 breit Mtr. 85 Pf.

**Gestreifte u. glatte Julets,**  
 6/4 und 9/4 breit.

**Weisse baumwollene und  
 leinene Bett-Damaste,**  
 6/4 und 9/4 breit.

**Weisse Gardinen.**

Mull-Gardinen Mtr. v. 26 Pf. an.,  
 Zwirn-Gardinen, Mtr. v. 40 Pf. an.  
 Mull m. Tüll-Kante, Mtr. v. 105 Pf. an.  
 Engl. Tüll-Gardinen, Mtr. v. 95 Pf. an.

Für den bevorstehenden Jahrmarkt werden alle auswärtigen Besucher besonders darauf hingewiesen, daß das Einkaufen, namentlich von Leinwand, Bettzeugen, Handtüchern etc. in den Buden des Jahrmarktes von fremden Händlern ein überwundener Standpunkt ist und daß keiner dieser Artikel irgendwo vortheilhafter eingekauft werden kann als im

**Stablisement**

**Robert Bernhardt,**

Dresden, Freiberger Platz 24.

Jeder Besuch ist lohnend. — Jeder Versuch bezahlt sich.

# Geschäfts-Übersicht

## der städtischen Sparkasse zu Wilsdruff auf das Jahr 1882.

### Einnahme.

551,250	Mark	58	Pf.	Spareinlagen,
142,147	"	35	"	kapitalisirte Zinsen,
237,149	"	34	"	zurückhaltene Hypotheken - Darlehne,
191,839	"	55	"	fällige Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien,
683	"	77	"	Insgemein,
80,000	"	—	"	außerordentliche Einnahme,
209,661	"	43	"	Bestand voriger Rechnung, und zwar:
				148,222 Mark 24 Pf. baar,
				61,439 " 19 " Zinsen - Außenstände.

w. o.

1,412,732 Mark 2 Pf. Summa der Einnahme.

### Ausgabe.

746,459	Mark	10	Pf.	Rückzahlungen auf Spareinlagen und kapitalisirte Zinsen,
256,484	"	89	"	neu ausgeliehene Kapitalien,
148,047	"	11	"	baar ausgezahlte und den Einlegern als Kapital gutgeschriebene Zinsen,
13,467	"	84	"	Insgemein,
100,000	"	—	"	außerordentliche Ausgaben.

1,264,458 Mark 94 Pf. Summa der Ausgabe.

### Abschluss.

1,412,732	Mark	2	Pf.	Einnahme,
1,264,458	"	94	"	Ausgabe,
148,273	Mark	8	Pf.	Bestand, und zwar:
				103,690 Mark 61 Pf. baar,
				44,582 " 47 " Zinsen - Außenstände.

uts.

Das Vermögen der Kasse besteht am Schlusse des Geschäftsjahres in **4,409,268 Mark 5 Pf.**, und zwar:

4,260,994	Mark	97	Pf.	außenstehende Kapitalien, und zwar:
242,115	Mark	45	Pf.	in Werthpapieren, als:
112,078	Mark	71	Pf.	Sächs. 4% Staatsanleihe,
23,700	"	—	"	4% Landeskulturrente,
31,800	"	—	"	3 1/2% Landrente,
10,000	"	—	"	Ertl. rittersch. 4% Pfandbriefe,
10,500	"	—	"	Chemnitzer 4% Stadtanleihe,
41,936	"	74	"	Preuß. 4 1/2% konsol. Anleihe,
10,000	"	—	"	4% dergleichen,
2,100	"	—	"	5% Pfandbriefe der Dessauer Landesbank.

w. o.

4,018,879 " 52 " in Hypotheken.

uts.

148,273 " 8 " obiger Bestand.

uts.

Hiervon die Forderung der Einleger von **4,120,459 Mark 92 Pf.** ab, verbleibt

**288,808 Mark 13 Pf. Reservefond.**

### Cassenbewegung.

551,250	Mark	58	Pf.	unmittelbare Einlagen,
208,696	"	27	"	baar eingegangene Zinsen von werdenden Kapitalien,
237,149	"	34	"	zurückhaltene Hypotheken - Darlehne und verkaufte Effekten,
683	"	77	"	Insgemein,
80,000	"	—	"	außerordentliche Einnahme.

1,077,779 Mark 96 Pf. Summa der Einnahme.

746,459	"	10	"	Baanzahlungen auf Einlagen und kapitalisirte Zinsen,
5,899	"	76	"	baar bezahlte Zinsen auf erloschene Creditoren - Contis,
256,484	"	89	"	neu ausgeliehene Kapitalien,
13,467	"	84	"	Insgemein,
100,000	"	—	"	außerordentliche Ausgabe.

1,122,311 Mark 59 Pf. Summa der Ausgabe.

2,200,091 Mark 55 Pf. in 12613 Kassenposten.

### Statistischer Vermögens-Nachweis von den Jahren 1873-1882.

Jahrgang.	Brutto-Vermögen.		Einleger - Guthaben.			Netto-Vermögen (Reservefond).		Zinsen - Ueberschuss.	
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	auf coursi- rende Spar- kassenbücher	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1873	3,298,887	70	3,147,109	23	6717	151,778	47	29,290	76
1874	3,731,118	25	3,558,391	8	6958	172,727	17	37,707	22
1875	3,945,754	70	3,751,384	75	7059	194,369	95	42,564	18
1876	4,123,328	4	3,911,202	98	7128	212,125	6	44,117	45
1877	4,126,697	22	3,902,916	42	7065	223,780	80	46,131	83
1878	4,228,711	93	3,987,511	32	7269	241,200	61	46,021	83
1879	4,300,841	74	4,046,849	76	7679	253,991	98	46,118	49
1880	4,468,291	84	4,202,179	29	8272	266,112	55	46,849	21
1881	4,451,320	85	4,173,521	9	8347	277,799	76	44,277	31
1882	4,409,268	5	4,120,459	92	8512	288,808	13	43,792	44

### Übersicht für den Monat Januar 1883.

#### Einnahme.

103,690	Mark	61	Pf.	Saldo - Vortrag von 1882,
81,616	"	43	"	neue Spareinlagen.
25,276	"	33	"	eingegangene Debitoren - Zinsen,
14,550	"	—	"	zurückhaltene Darlehne,
13	"	80	"	Insgemein.

225,147 Mark 17 Pf. Summa.

#### Ausgabe.

99,998	Mark	93	Pf.	zurückgezahlte Spareinlagen und Zinsen,
4,300	"	—	"	ausgeliehene Kapitalien,
1,460	"	25	"	Insgemein.

105,759 Mark 18 Pf. Summa.

119,387 Mark 99 Pf. Kassenbestand.

Wilsdruff, am 28. Februar 1883.

**Die Verwaltung der Sparkasse daselbst.**

Bicker, Orgmstr.

Gardner, Kassirer.

Redaction, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.